

KULTURROUTEN

in Spanien



www.uniquespain.travel



Ministerium für Industrie, Handel und Tourismus
 Herausgegeben von: © Turespaña
 Erstellt von: Lionbridge
 NIPO: 086-18-008-4

KOSTENLOSES EXEMPLAR

Der Inhalt dieser Broschüre wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler feststellen, helfen Sie uns mit einer E-Mail an brochures@tourspain.es

Titelseite: Die Basilika El Pilar, Zaragoza
 Umschlagseite: Aquädukt von Segovia

INHALT

Einleitung	3
Bekannte Persönlichkeiten	4
Die Route des Don Quijote	
Route Karls V.	
Der Weg des Cid	
Die Hemingway-Route	
Die Route des Washington Irving	
Spuren der Kulturen	11
Route „Vía de la Plata“	
Wege der Sepharden	
Routen des Erbes von Al-Andalus	
Römische Route Hispania Baetica	
Kunst und Architektur	16
Routen der Höhlenkunst	
Romanische Kunst in Nordspanien	
Verlieben Sie sich in die Mudéjar-Kunst in Andalusien	
Sagenumwobene Burgen	
Wege der Passion	
Die Gastronomie erleben	20
Weinstrassen	
Route des Ibérico-Schinkens	
Jakobsweg	22

Entdecken Sie Spanien auf wunderschönen Routen durch das ganze Land.

EINLEITUNG

▲ DIE ALHAMBRA
GRANADA

Lernen Sie unsere Bräuche kennen und tauchen Sie ein in eine tausendjährige Kultur. Lassen Sie sich entführen auf eine Reise zu sehenswerten Städten, überraschenden Landschaften und geschichtsträchtigen Orten. Erleben Sie Unvergessliches und genießen Sie das beeindruckende kulturelle Erbe Spaniens.

Die Möglichkeiten sind unendlich. Treten Sie in die Fußstapfen eines Romanhelden wie **Don Quijote** und durchstreifen Sie die Landschaften von La Mancha, die Cervantes in seinem Roman beschrieb. Folgen Sie den Spuren des römischen Heeres entlang der **Route „Vía de la Plata“** oder erleben Sie das Abenteuer des **Jakobswegs**, an das Sie sich den Rest Ihres Leben erinnern werden.

Wenn Sie sich für die gastronomische Kultur begeistern, werden die spanischen

Weinstraßen Sie im Sturm erobern. Probieren Sie einige der besten Weine der Welt, verweilen Sie inmitten von Weinbergen, besuchen Sie historische Dörfer und entspannen Sie sich bei einer Vinotherapie. Mögen Sie **Ibérico-Schinken**? In Regionen wie Andalusien, Extremadura oder Kastilien und León erwarten Sie zahlreiche Unternehmungen im Zusammenhang mit dieser Delikatesse.

Reisen Sie durch die Zeit und entdecken Sie die kulturellen Spuren, die Araber, Juden und Christen in unserem Land hinterlassen haben. Sie finden unzählige Routen mit spektakulären Landschaften, die Sie sprachlos machen.

Kommen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch Spanien. Egal, für welche Route Sie sich auch entscheiden, sie treffen immer die richtige Wahl.



BEKANNTE PERSÖNLICHKEITEN

▲ CONSUEGRA
TOLEDO

DIE ROUTE DES DON QUIJOTE: AUF DEN SPUREN DES ROMANS VON CERVANTES

Tauchen Sie ein in einen Klassiker der Weltliteratur, Don Quijote de La Mancha. Entdecken Sie die von Miguel de Cervantes beschriebenen jahrhundertealten Dörfer, historischen Pfade und Naturräume. Machen Sie sich bereit für den Kampf gegen Windmühlen, werben Sie um Dulcineas Liebe und probieren Sie Gerichte wie „duelos y quebrantos“, ein Rezept aus La Mancha mit Rührei, Chorizo und Schweinespeck.

Beginnen Sie Ihre Route in **Alcalá de Henares**. Diese Stadt in der Provinz Madrid gehört dem Weltkulturerbe an und ist der Geburtsort von Cervantes. Lernen Sie den **Komödienhof** kennen, einen der ältesten in Europa, und nähern Sie sich der **Plaza de Cervantes** im Herzen der Stadt. Unter den Arkaden der malerischen **Calle**

Mayor finden Sie Geschäfte, Cafés und Bars, in denen Sie die berühmten Tapas kosten können. Das **Geburtshaus und Museum von Cervantes** stellt das Haus nach, in dem der Schriftsteller zur Welt kam und aufwuchs.

Madrid ist ein weiterer obligatorischer Halt. Das Grabdenkmal in der Klosterkirche und das Kloster der **Unbeschuhten Trinitarierinnen** werden Sie beeindrucken. Cervantes und seine Frau sollen dort begraben sein. Trinken Sie etwas in der Taverne **Casa Alberto**, die 1827 in einem Gebäude aus dem 16. Jahrhundert gegründet wurde, in dem Cervantes gelebt hat. Dort schrieb er *Persiles und Sigismund* und den zweiten Teil des *Don Quijote*.

Ihre Tour sollte **Toledo**, die Stadt der drei Kulturen, einschließen. Schlendern Sie durch die engen Gassen der Stadt und atmen Sie ihre Geschichte. An der **Plaza de los Tintes** stand das Haus, in dem der Schriftsteller lebte. Besuchen Sie auch **El Toboso**, das Dorf, in dem Don Quijotes Geliebte Dulcinea lebte.

In **Ciudad Real** stoßen Sie auf die berühmten Windmühlen von **Campo de Criptana**, gegen die Don Quijote gekämpft hat. Besuchen Sie **Almagro**, das einen Komödienhof aus dem 17. Jahrhundert besitzt. Fahren Sie nicht ab, ohne den köstlichen Manchego-Käse zu probieren.



KOMÖDIENHOF
ALMAGRO (CIUDAD REAL)



TOLEDO

► CERVANTES-DENKMAL
TOLEDO



ROUTE KARLS V.: DIE STATIONEN DES KAISERS

Wandeln Sie auf den Spuren von Kaiser Karl V. nach seiner Abdankung. Der Monarch kam mit mehr als 50 Schiffen aus Brüssel nach Nordspanien und begab sich auf eine Reise durch **Kantabrien**, **Kastilien-Leon** und **Extremadura**, bis er sein Altersdomizil, das **Kloster Yuste**, erreichte.



▲ LAREDO
KANTABRIEN

Beginnen Sie die Route in **Laredo** (Kantabrien), wo der Kaiser an Land ging und heute eine Büste an ihn erinnert. Spazieren Sie durch die Altstadt dieses reizvollen Städtchens. Sehen Sie sich die Stadtmauer und die Herrenhäuser an. Oder Sie sonnen sich an Stränden wie **La Salve**, surfen oder machen eine Bootsfahrt auf der Biskaya.

Dann geht es weiter nach Kastilien-León. Besuchen Sie das mittelalterliche **Medina de Pomar** (Burgos), wo Karl V. eine Nacht verbrachte, und den **Alkazar Los Velasco**, eine beeindruckende Burg aus dem 14. Jahrhundert. Durchqueren Sie im monumentalen **Burgos** den **Torbogen von Santa María**, eines der



▲ TORBOGEN SANTA MARÍA
BURGOS

alten Stadttore. Im Inneren befinden sich mehrere Räume mit interessanten historischen Objekten und Gemälden, die den Kaiser darstellen. Gehen Sie weiter zur **Kathedrale**, einem zum UNESCO-Welterbe erklärten gotischen Juwel, und bewundern Sie die spitzen Türme.

In **Palencia** erwartet Sie **Venta de Baños**. Der Legende nach ließ der Westgotenkönig Rekkeswinth, nachdem er die heilende Wirkung einer der Quellen erfahren hatte, hier zum Dank die **Kirche San Juan de Baños** errichten. Ihr herrlicher Innenraum wird Sie bezaubern.

Nach einer Reise durch wunderschöne Gegenden wie z. B. **Dueñas** kommen Sie in die Provinz **Valladolid** und ihre gleichnamige Hauptstadt, in deren früherem **Königspalast** der Kaiser übernachtet hat. Achten Sie hier bei einem angenehmen Spaziergang auf die Paläste, die **Plaza Mayor** und die **Kathedrale**.

Nach so vielen Besuchen können Sie die Gelegenheit nutzen, sich mit einem hervorragenden Lamnbraten zu stärken, der eine Spezialität der Provinz ist.

Wenn Sie in die Provinz Salamanca kommen, sollten Sie unbedingt in **PeñarandadeBracamonte** Halt machen. Seine Altstadt wird Ihnen gefallen. Fahren Sie weiter in die Provinz **Ávila**, wo die Stadt **Barco de Ávila** den Kaiser mit offenen Armen empfing und auch Sie gastfreundlich aufnehmen wird. Probieren Sie die berühmten weißen Bohnen und schauen Sie von der Burg aus auf den Fluss Tormes herab.

Auf Ihrem letzten Streckenabschnitt wird Ihnen in **Extremadura** vor allem die Natur Freude machen. Wenn Sie das Glück haben, im Frühjahr unterwegs zu sein, erleben Sie im **Jerte-Tal** unzählige Kirschbäume in voller Blüte. Auch das Naturschutzgebiet **Garganta de los Infiernos** wird Sie beeindruckern. Beobachten Sie den Flug des Kaiseradlers und des Gänsegeiers und lassen Sie sich von seinen Gletschern überraschen. Beenden Sie diese königliche Route im Kloster Yuste, neben dem Karl V. den Bau des Palastes anordnete, in dem er bis zum Ende seiner Tage wohnen sollte.



▲ KIRCHE SAN JUAN DE BAÑOS
VENTA DE BAÑOS (BURGOS)



KIRCHE SAN PABLO
VALLADOLID

▼ JERTE-TAL
CÁCERES





DER WEG DES CID: EIN MITTELALTERLICHER RITTER UND SEINE ABENTEUER

Haben Sie schon einmal etwas vom Epos *Cantar de Mio Cid* gehört? Dieses bekannte spanische Gedicht aus dem zwölften Jahrhundert erzählt die Geschichte des legendären Ritters Rodrigo Díaz de Vivar, bekannt als El Cid Campeador. Diese Route auf den Spuren seiner Taten führt durch acht Provinzen: **Burgos, Soria, Guadalajara, Zaragoza, Teruel, Castellón, Valencia** und **Alicante**. Zurücklegen kann man sie zu Fuß, mit dem Fahrrad, im Auto oder mit dem Motorrad.

Ein guter Ausgangspunkt ist **Vivar del Cid**, wo der mittelalterliche Held der Sage nach geboren wurde, und von dort aus weiter in die Stadt **Burgos**. In der dortigen **Kathedrale** ruhen die Gebeine von El Cid und seiner Frau Jimena. Wenn Sie im Oktober anreisen, können Sie am Cid-Wochenende teilnehmen, zwei Tagen mit mittelalterlichem Gepräge und Darbietungen unter freiem Himmel, Turnieren, mittelalterlichen Märkten und vielem mehr.

In **Guadalajara** finden Sie beeindruckende Festungen wie die **Burg von Jadraque**, die El Cid gehört haben soll, oder **Sigüenza**, wo Sie die Nacht verbringen und die beste Gastronomie der Gegend genießen können, da sie heute ein Parador-Hotel ist.

In **Soria** erwarten Sie so schöne Orte wie **Medinaceli** und der einzige römische Dreifachbogen in Spanien.

Die Landschaft zeichnet sich durch ihre Vielfalt und Kontraste aus, von der **Sierra de Guadalajara** bis hin zum mondähnlichen Aussehen der **Vega del Jalón** (Zaragoza).

Calatayud ist ein weiterer Höhepunkt dieser Route. Neben seiner maurischen Festung lohnt es sich, das historische Ensemble im Mudéjar-Stil zu besichtigen, vor allem die **Stiftskirche Santa Maria La Mayor**. In **Albarracín** (Teruel) werden Sie nicht nur von der Stadtmauer und der schönen Altstadt, sondern auch von dem römischen Aquädukt begeistert sein.

Setzen Sie Ihre Route in **Valencia** fort, der Stadt, die El Cid 1094 eroberte. Entdecken Sie ihr reiches Erbe, indem Sie Juwelen wie die **Kathedrale** und die **Seidenbörse** besuchen, und lassen Sie sich von avantgardistischen Gebäuden wie der **Stadt der Künste und Wissenschaften** überraschen. Nutzen Sie die Gelegenheit, eine Paella zu essen oder die Sonne am Strand zu genießen.

📍 www.caminodelcid.org

▼ FEST ZU EHREN VON SAN FERMÍN
PAMPLONA

DIE HEMINGWAY-ROUTE: NAVARRA MIT EINEM NOBELPREISTRÄGER KENNENLERNEN

Folgen Sie den Spuren des amerikanischen Schriftstellers und entdecken Sie Pamplona (die Hauptstadt Navarras) und seine Umgebung auf einer unvergesslichen Reise. Die Hemingway-Route erschließt Ihnen Orte, die den Nobelpreisträger fasziniert und dazu bewogen haben, ganze neunmal wieder dorthin zu kommen.

Drehen Sie eine Runde auf der **Plaza del Castillo** und trinken Sie etwas in einem der Lieblingslokale des Schriftstellers, der **Bar Txoko**, dem **Café Kutz** oder dem **Café Iruña**. Sie können auch **La Perla** besuchen, ein Hotel, in dem der Autor abstieg und das in seinem Buch *Fiesta* erwähnt wird. Sollten Sie zwischen dem 6. und 14. Juli in der Gegend sein, kommen Sie in den Genuss der **Sanfermines**, der Fiesta, von der der Schriftsteller inspiriert wurde.

Lernen Sie auch andere Orte kennen, die ihn mit ihren Landschaften und ihrer Ruhe gefangen genommen haben. In **Aribe**, **Burguete** und **Yesa** können Sie fischen, sich ausruhen und die unverfälschten Aromen der Gastronomie Navarras kosten.



PUENTE DE ISABEL II
SEVILLA

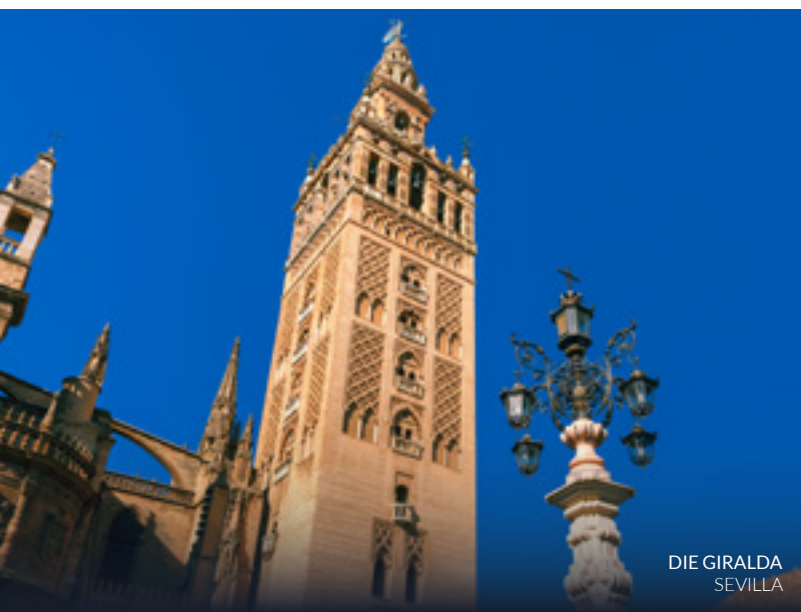
DIE ROUTE DES WASHINGTON IRVING: DAS ANDALUSIEN DES ROMANTISCHEN SCHRIFTSTELLERS

Folgen Sie den Schritten des Schriftstellers der Romantik, Washington Irving, der 1829 vom Reichtum und von der Exotik der spanisch-maurischen Zivilisation fasziniert war. Der Weg verläuft zwischen Sevilla und Granada, zwei der wichtigsten Stationen dieser Reise.

Entdecken Sie das Sevilla, das den Schriftsteller verzauberte, eine Stadt randvoll mit Geschichte. Sie werden staunen über die **Kathedrale**, die ursprünglich eine große Moschee war. Steigen Sie auf den Turm des ehemaligen Minarets **La Giralda** und genießen Sie unvergessliche Ausblicke auf die Stadt. Bummeln Sie durch den Stadtteil **Triana**, trinken Sie etwas in einer der Tavernen und genießen Sie Flamenco in einem *Tablao*.

Granada wird Sie mit seinem Charme bezaubern. Besuchen Sie die **Alhambra**, eine alte Palaststadt, Festung und Residenz der Sultane der Nasriden. Besuchen Sie die Paläste und Gärten, die den Geschichten aus *Tausendundeiner Nacht* zu entstammen scheinen, und tanken Sie in Granadas Altstadt neue Kraft mit köstlichen Tapas.

Auf dieser Route gelangen Sie auch in malerische Städte wie **Carmona**, **Marchena** und **Écija** in der Provinz Sevilla sowie Alhama de Granada in der Provinz Granada.



DIE GIRALDA
SEVILLA



◀ DIE ALHAMBRA
GRANADA



SPUREN DER KULTUREN

Die Landschaften entlang dieser Route werden Sie begeistern.

▲ DIANA-TEMPEL
MÉRIDA

ROUTE „VÍA DE LA PLATA“: FOLGEN SIE DEN FUSSTAPFEN DER ALTEN RÖMISCHEN TRUPPEN

Diese Route verläuft entlang einer alten Römerstraße, die Sevilla mit Gijón verband. Wagen Sie sich auf diese Route, die von Süden nach Norden durch vier autonome Regionen mit ihren unterschiedlichen Landschaften, Kulturen und Regionalküchen verläuft: **Andalusien, Extremadura, Kastilien-León** und **Asturien**.

Die Route führt durch drei Biosphärenreservate und zwei Nationalparks: **Doñana** in Andalusien und **Monfragüe** in Cáceres.

Sie können Ihre Reise in **Sevilla**, der Hauptstadt Andalusiens, beginnen. Schlendern Sie durch die quirligen Straßen und Plätze des historischen Zentrums mit einer Reihe von Gebäuden, die als Ensemble zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Besuchen Sie beliebte Viertel wie Triana mit seinen zahlreichen Tavernen und Tablaos (Lokale, die ausschließlich dem Flamenco-Tanz und Gesang gewidmet sind) und nutzen Sie die Gelegenheit, Gazpacho zu probieren, eine kalte Suppe aus rohen Tomaten, die typisch für Andalusien ist.

In **Extremadura** erwarten Sie landwirtschaftlich genutzte Ebenen, Weinberge, Weiden. Auch **Cáceres** mit seinem alten Stadtkern und **Mérida** mit seiner archäologischen Ausgrabungsstätte, beides UNESCO-Welterbestädte, werden Sie begeistern. In der Provinz Cáceres kommen Sie in das malerische Städtchen **Hervás**, berühmt für sein jüdisches Viertel mit seinen engen und steilen Gassen, und nach **Plasencia** mit einem herausragenden monumentalen Komplex, der zwei Kathedralen, Paläste und Adelshäuser umfasst. Genießen Sie den Ibérico-Schinken aus Extremadura, einen der besten des Landes, und entspannen Sie sich im schon zur Römerzeit beliebten Kurort **Baños de Montemayor**.



▲ RÖMISCHES MOSAIK
NATIONALMUSEUM FÜR RÖMISCHE KUNST (MÉRIDA)

Kastilien-León erwartet Sie mit seinen beeindruckenden Sehenswürdigkeiten in Städten wie **Salamanca** mit einer der ältesten Universitäten der Welt, **Zamora** mit seinem bedeutenden römischen Erbe und **León** mit seiner beeindruckenden Kathedrale, einer der schönsten gotischen Kirchen Spaniens. Mit köstlichen Spanferkel- und Lammbraten können Sie neue Kräfte tanken, um Ihre Reise fortzusetzen.

In Asturien stoßen Sie auf weitere schöne Sehenswürdigkeiten wie die

vorromanischen Kirchen **Santa María del Naranco** und **San Miguel de Lillo** in Oviedo. Ein weiterer interessanter Punkt der Route ist die Gemeinde **Mieres**, die zur Römerzeit ein wichtiger Durchgangsort zwischen Asturien und der kastilischen Hochebene war. Seine Landschaft mit Bergen, Tälern und Flüssen lädt zum Wandern und Radfahren ein. Machen Sie einen Strandspaziergang an der Biskaya, wenn Sie Ihr Ziel **Gijón** erreichen. Nehmen Sie Platz in einem Restaurant und probieren Sie ein Fischgericht, einen Teller as-

turianische Bohnensuppe oder ein Glas Sidra, den traditionellen Apfelwein aus Asturien. Besuchen Sie zum Abschluss dieser Route die Reste der **römischen Stadtmauer** und die **Thermen**.

Wenn Sie gern Golf spielen, stehen Ihnen in Städten wie Gijón, Sevilla, León und Benavente mehrere Plätze mit modernen Einrichtungen zur Verfügung.

📍 www.rutadelaplata.com

WEGE DER SEPHARDEN: EINE REISE DURCH DIE JÜDISCHEN VIERTEL SPANIENS

Die Wege der Sepharden sind ein Vorschlag für eine Reise durch die schönsten jüdischen Viertel Spaniens. Eine Einladung, das jüdische Spanien und seine wichtigsten Denkmäler kennenzulernen.

Es gibt mehr als 20 sehenswerte Orte auf dieser Route. Einer davon ist **Toledo**, die Stadt, die jahrhundertlang das geistige und administrative Zentrum des Judentums im Westen war. In der Calle de los Reyes Católicos sehen Sie die **Synagoge Santa María la Blanca** mit ihren beeindruckenden Säulen und die **Synagoge El Tránsito**, in der sich das Sephardische Museum befindet. Ganz in der Nähe finden Sie in der Travesía de la Judería das **Jüdische Haus**. Im Kellergeschoss kann man ein rituelles Tauchbad oder *Mikwe* besuchen.

Das alte jüdische Viertel von Cáceres im Inneren der Stadtmauer beherbergt die Kapelle San Antonio, die den Platz einer früheren Synagoge einnimmt. Sie werden überrascht sein von den weiß getünchten Häusern an den steilen Straßen, die die Stadtmauer als Rückwand nutzen. Die Stadt veranstaltet im September den Europäischen Tag der Jüdischen Kultur und im November den Mittelalterlichen Markt der drei Kulturen.



AQUÄDUKT LOS MILAGROS
MÉRIDA



TOLEDO

Foto: Juan Aunin/123rf.com



▲ SEGOVIA



▲ MOSCHEE-KATHEDRALE VON CÓRDOBA
CÓRDOBA

Schlendern Sie in **Segovia** durch das schön restaurierte Judenviertel. Es umfasst die alte Hauptsynagoge, umfunktioniert zur **Kirche Corpus Christi**, und den alten **jüdischen Friedhof**.

Weitere sehenswerte jüdische Viertel gibt es in Ávila, Barcelona, Córdoba, Hervás, Plasencia, León usw. Holen Sie sich Ihren (kostenlosen) Entdeckerpass in den Fremdenverkehrsbüros und nehmen Sie sich Zeit, die verschiedenen Städte des Netzwerks mit ihren interessanten Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

ROUTEN DES ERBES VON AL-ANDALUS

Die acht Jahrhunderte muslimischer Präsenz hinterließen tiefe Spuren auf der gesamten Iberischen Halbinsel, doch es war Andalusien, wo diese Kultur ihre schönsten Blüten trieb. Besuchen Sie Bauwerke und Stätten, die von der UNESCO zum Welterbe erklärt wurden.

Die Routen des andalusischen Erbes bzw. von *al-Andalus* führen entlang jener Wege, die einst das Königreich Granada mit dem Rest von Andalusien, Murcia und Portugal verbanden.

Tauchen Sie ein in die Vergangenheit auf der **Route des Kalifats**, einer Tour, die von **Córdoba** nach **Granada** führt, den Hauptstädten des nasridischen und kalifischen *al-Andalus*. Sie werden auf einem der im Mittelalter am meisten befahrenen Wege der Iberischen Halbinsel unterwegs sein, genau wie damals die Händler aus aller Welt.

Die **Route der Nasriden** dringt tief in die Geschichte des alten Königreichs **Granada** ein. Die Reste der Burgen und Wachtürme, die entlang der Route zu sehen sind, erzählen von den Gebietsstreitigkeiten, die sich hier zwischen Mauren und Christen abspielten. Die Tour beginnt in **Navas de Tolosa**, durchquert Städte wie **Úbeda**, **Baeza** und **Jaén** und endet in **Granada**. Die Strecke verläuft durch herrliche Naturräume wie die **Sierra Morena**, die **Sierra Magina** und die **Sierra de Cazorla y Segura**.



▲ RÖMISCHES AMPHITHEATER VON ITÁLICA
SANTIPONCE (SEVILLA)

Entlang der **Route der Almoraviden und Almohaden** entdecken Sie das architektonische Erbe dieser Zivilisation, hauptsächlich Burgen und Verteidigungselemente. Die 400 Kilometer lange Strecke führt von **Algeciras** (Cádiz) über zwei Varianten bis nach **Granada**. **Jerez de la Frontera** (Cádiz) und **Ronda** (Málaga) sind einige der Orte, die Sie während der Reise besuchen.

RÖMISCHE ROUTE HISPANIA BAETICA

Diese Route führt durch die Provinzen **Sevilla**, **Córdoba** und **Cádiz**, den südlichsten Teil des antiken Römischen Reiches.

In **Sevilla** können Sie die Ruinen von Itálica, der Wiege der Kaiser Trajan und Hadrian, besichtigen. Besuchen Sie das prächtige römische Theater und Amphitheater, schlendern Sie durch die alten Straßen und entdecken Sie die Häuser, öffentlichen Gebäude und alltäglichen Utensilien der Bewohner. Fahren Sie in Richtung **Carmona**, um die **Nekropole**, das Stadtmuseum und seine beiden rö-

mischen Tore zu besichtigen. In Écija ist im Historischen Gemeindemuseum das spektakuläre **Mosaik des Triumphs des Bacchus** zu sehen.

Steigen Sie zur **Burg von Almodóvar del Río** in Córdoba hinauf, dem Schauplatz der Serie *Game of Thrones*, und betrachten Sie den kurvenreichen Lauf des Guadalquivir. In ihrem Restaurant finden regelmäßig mittelalterliche Mittagessen statt. Ganz in der Nähe liegt die Stadt **Córdoba**. Dort erwarten Sie die **römische Stadtmauer**, die malerische Altstadt – eine der größten Europas – und ihr bekanntestes Baudenkmal, die **Mezquita**.

Eine weitere wichtige Station dieser Route ist **Cádiz**. Spazieren Sie durch die Straßen mit kolonialem Flair und besuchen Sie das **römische Theater**, das Bischofshaus und das **Archäologische Museum**. Wenn die Hitze zu groß wird, können Sie am Strand von **La Caleta** Schwimmen gehen oder zum Strand von **Bolonia** in Tarifa fahren, um sich vom Sonnenuntergang und der römischen Stätte **Baelo Claudia** verzaubern zu lassen.

KUNST UND ARCHITEKTUR

▲ HÖHLE VON ALTAMIRA
KANTABRIEN

Möchten Sie in die Vorgeschichte reisen? Treten Sie ein in geheimnisvolle Höhlen und entdecken Sie Landschaften, wo die frühesten Bilder und Felszeichnungen der Menschheit erhalten sind.

ROUTEN DER HÖHLENKUNST: ROUTEN DER PRÄHISTORIE AUF DER IBERISCHEN HALBINSEL

In Spanien gibt es fast hundert Reiseziele, wo Sie die Spuren unserer Vorfahren sehen können. Drei davon wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen: Altamira und die Höhlen der Biskayaküste, das archäologische Gebiet von Siega Verde und die Höhlenkunst des Mittelmeerbogens. Insgesamt 12 große Routen bilden das Angebot der ältesten Höhlenkunstsammlungen Europas.

Die Höhlen des Grünen Spaniens, mit **Ekainberri** (Gipuzkoa), **Altamira** (Kantabrien) und **Tito Bustillo** (Asturien) als Referenzen, versetzen Sie in die faszinierende Welt des Paläolithikums und seiner großartigen, zwischen 12 000 und 40 000 Jahre alten Malereien und Felszeichnungen. Dazu kommt noch das Freigelände von **Siega Verde** (Salamanca).

Die im **levantinischen** Stil dekorierten, weltweit einmaligen Felsdächer des **Mittelmeerbogens** (Aragón, Katalonien, Valencia, Kastilien-La Mancha, Murcia und Andalusien) bringen Sie den Jagdriten und Szenen der letzten Jäger Europas näher.

Die besondere **schematische Kunst** aus dem Neolithikum und dem Metallzeitalter hat beeindruckende Beispiele in den Petroglyphen von **Campo Lameiro** (Pontevedra), den Felsdächern von **Valonsadero** (Soria), **Fuencaliente** (Ciudad Real), der **Burg von Monfragüe** (Cáceres), **Los Letreros** (Almería) und der Höhle von **Gáldar** (Gran Canaria).

① www.prehistour.eu

ROMANISCHE KUNST IN NORD-SPANIEN

Unternehmen Sie eine Reise ins Mittelalter. Entdecken Sie das reiche Erbe der spanischen Romanik im Norden unseres Landes und besuchen Sie Naturlandschaften von einzigartiger Schönheit.

Die Route der asturischen Vorromanik wird Sie begeistern. Inmitten beeindruckender Täler und Berge gelegen, wurde dieser Denkmalkomplex von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die berühmteste Kirche ist **Santa María del Naranco**. Bestaunen Sie ihre elegante Silhouette auf der Kuppe eines Hügels. Wenn Sie durch **Oviedo** schlendern, gelangen Sie auch zur **Heiligen Kammer**, in der wunderbare Schmuckstücke aus Gold und Edelsteinen verwahrt werden.

Die **Romanik-Route des Boí-Tals** in den Pyrenäen von Lleida führt Sie zu einem Denkmalensemble mit Schätzen wie der Kirche **Santa María de Taüll**, die sich seit dem 12. Jahrhundert in einer natürlichen Umgebung erhebt, die Sie sprachlos machen wird.

Das ebenfalls in den Pyrenäen gelegene **Jaca** in der Provinz Huesca beherbergt eine der ältesten romanischen Kirchen Spaniens, die **Kathedrale San Pedro de Jaca**. In der gleichen Provinz befindet sich die **Burg von Loarre**, eine der am besten erhaltenen romanischen Festungen Europas.

Weiter westlich erreicht man in **Kastilien-León** das Städtchen **Santo Domingo de Silos** (Burgos) mit seinem Benediktinerkloster, ein echtes Juwel der Romanik, das heute ein spirituelles und künstlerisches Pilgerzentrum ist.

Ein Teil der **Romanik-Route von Palencia** verläuft durch eine Naturlandschaft mit der größten Dichte an romanischen Kirchen und Kapellen in Europa. Orte wie **Frómista** mit der **Kirche San Martín de Tours** und das im Mittelalter hochbedeutende **Carrión de los Condes** werden Sie begeistern.

Zamora beherbergt als sogenannte Hauptstadt der Romanik unzählige Bauwerke aus jener Zeit. Besuchen Sie die Kathedrale, eine der kleinsten und ältesten in Kastilien-León. Ihre sehenswerte Kuppel mit einem durchbrochenen Tambour mit sechzehn Buntglasfenstern ist wirklich beeindruckend. Ebenfalls in Zamora werden Sie sich in die fächerförmig angelegte Stadt Toro verlieben, in deren Zentrum sich die Stiftskirche Santa María la Mayor aus dem 12. Jahrhundert befindet.

In der **Ribeira Sacra**, einem Gebiet im Inland **Galiciens**, das die Ufer der Flüsse Sil und Miño umfasst, warten ein Dutzend mittelalterlicher Klöster auf Sie, die an die Bedeutung dieser Region im Mittelalter erinnern. Von den Klöstern ist besonders **San Esteban de Ribas de Sil** nördlich des Orts Nogueira de Ramuín hervorzuheben. Es ist nicht nur das größte Kloster der Ribeira Sacra, sondern beherbergt auch ein luxuriöses Parador-Hotel.

VERLIEBEN SIE SICH IN DIE MUDÉJAR-KUNST IN ANDALUSIEN

Wenn Sie Kunst und Architektur mögen, können Sie auf dieser Route einen einzigartigen Stil entdecken: die Mudéjar-Kunst. In ihr verschmelzen zwei künstlerische Traditionen, die islamische und die christliche.

Beispiele dieser Kunst finden Sie in ganz Andalusien. Besuchen Sie in **Córdoba** schöne Baudenkmäler wie die **Synagoge** und das Juwel der Stadt: die **Mezquita**. Schlendern Sie zwischen Hunderten von Säulen und unter übereinander angeordneten Bögen und Kuppeln hindurch entlang an geschliffenem Marmor, Mosaiken und Gemälden, um im Zentrum auf eine erstaunliche christliche Kirche zu stoßen.

Der **Königliche Alkazar von Sevilla** umfasst eine Reihe von Palästen mit einer umlaufenden Mauer. Er weist Elemente aus verschiedenen Epochen auf, aber in erster Linie Mudéjar und Renaissance. Besichtigt werden kann der Jungfrauenhof **Patio de Las Doncellas**, wo sich das öffentliche Palastleben abspielte, sowie der sogenannte Puppenhof **Patio de Las Muñecas**, der für private Veranstaltungen reserviert war. Von der Gartenanlage werden Sie entzückt sein. Entspannen Sie sich bei einem Spaziergang entlang der zahlreichen Kanäle, Springbrunnen, Teiche und gekachelten Bereichen dieser Grünfläche mit maurischem Flair.

Granada besitzt mit schönen Bauwerken wie dem **Kloster Santa Isabel La Real** oder dem **Madraza-Palast** und der bereits erwähnten Alhambra eine eigene Mudéjar-Route.

SAGENUMWOBENE BURGEN

Spanien ist ein Land der Burgen. Lernen Sie diese trutzigen Festungen kennen, die an steilen, schwer zu erobernden Standorten errichtet wurden. Fast die gesamte Geschichte der Burgen Spaniens ist zugleich die Geschichte der Rückeroberung. Doch es wurden auch Burgen gebaut, um die Küsten vor Piratenangriffen zu schützen. Nur ein Zehntel von ihnen hat bis heute überdauert.

Die **Burg von Belmonte** in Cuenca ist ein wahres Schmuckstück der Renaissance. Sie hat die Form eines sechszackigen Sterns und einen Rundturm an jeder der Spitzen. Wenn Sie im Mai bzw. Juni anreisen, können Sie die historischen Tage in der Burg miterleben, die das mittelalterliche Ritterleben in all seinen Facetten nachstellen.



▲ INNENHOF PATIO DE LAS DONCELLAS IM KÖNIGLICHEN ALKAZAR VON SEVILLA
SEVILLA

Die **Burg von Coca** in Segovia lässt Sie von anderen Zeiten träumen. Durchschreiten Sie die Gittertür und entdecken Sie den Bergfried. Sie werden von dem schönen gotischen Rippengewölbe mit seinen geometrischen Mosaiken im Waffenraum entzückt sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, durch dieses reizvolle monumentale Städtchen zu schlendern. Das römische Aquädukt ist beeindruckend.

Auch die **Burg von Ponferrada** (León) wird Sie in Staunen versetzen. Sie wurde von den Templern gegründet und beherbergt die Templer-Bibliothek mit dem Zentrum für Historische Forschungen und Studien mit knapp 1000 Bänden, darunter Faksimiles von Werken Leonardo Da Vincis.



Foto: Mkhkhai Mandrygin/123rf.com

▲ BURG VON BELMONTE
CUENCA

Die **Burg von La Mota** in Valladolid, die **Burg von Loarre** in Huesca, die Burg von **Almodóvar del Río** in Cordoba ... Großartige Burgen gibt es in ganz Spanien. Fragen Sie in den Fremdenverkehrsbüros, denn jede Autonome Region hat ihre eigene Route.

WEGE DER PASSION: EINE ROUTE IM HERZEN ANDALUSIENS

Möchten Sie die andalusische Karwoche und ihre religiösen Figurengruppen kennenlernen? Wege der Passion ist eine Route, die dem Besucher die Geschichte, das künstlerische Erbe, die Traditionen, die Gastronomie und die Natur von zehn Gemeinden im Herzen Andalusiens nahebringt: **Alcalá la Real** in Jaén, **Baena, Cabra, Lucena, Priego de Córdoba** und **Puente Genil** in Córdoba sowie **Carmona, Écija, Osuna** und **Utrera** in Sevilla.


Entdecken Sie Orte mit einem reichen kunstgeschichtlichen Erbe. Nehmen Sie an berührenden religiösen Prozessionen teil. Erleben Sie die spektakulären religiösen Figurengruppen dieser Gegenden. Kosten Sie die andalusische Gastronomie und lernen Sie die Menschen und ihre Gastlichkeit kennen.

📍 www.caminosdepasion.com



KARWOCHE IN CARMONA
SEVILLA

Foto: Turismo Carmona



DIE GASTRONOMIE **ERLEBEN**

▲ WEINVERKOSTUNG
LA RIOJA

WEINSTRASSEN

La Rioja ist eine der weltweit bekanntesten Herkunftsbezeichnungen. Lernen Sie sie kennen und speisen Sie umgeben von Weinfässern, besuchen Sie ihre Weinkeller und nehmen Sie an einer Verkostung teil. Übernachten Sie in einem Bodega-Hotel oder genießen Sie eine entspannende Vinotherapie-Behandlung nach einer gelungenen Weinprobe. Mehr als 500 Bodegas erwarten Sie in diesem Weinland! Etwa 80 von ihnen sind für Besucher geöffnet.

Im Baskenland haben Sie Gelegenheit, die **Weinstraße der Rioja Alavesa** kennen zu lernen. In dieser Gegend können Sie die neuen Kathedralen des Weins bestaunen: Gebäude und avantgardistische Weingüter von renommierten zeitgenössischen Architekten wie Santiago Calatrava, Au-

tor von Bodegas Ysios in Laguardia, oder Frank Gehrys Stadt des Weins in Elciego. Rund um diese Orte finden Sie zahlreiche Wellness- und Entspannungsangebote, die das Erlebnis abrunden.

In den **Rías Baixas** von Galicien können Sie alles entdecken, was mit dem Albariño, dem frischen jungen Wein zusammenhängt, der in dieser Gegend gekeltert wird. Bodegas und Weingärten erwarten Ihren Besuch. Lernen Sie die Menschen, die den Weingenuss möglich machen, und ihre Lebensweise kennen. Genießen Sie die unachahmliche Kombination des Weins mit der galicischen Gastronomie.

Nehmen Sie an beliebten gastronomischen Veranstaltungen wie dem Albariño-Fest in Cambados oder dem Meeresfrüchte-Fest in O Grove teil. Genießen Sie Natur und

Vögel im Nationalpark Islas Atlánticas. Machen Sie eine Katamaranfahrt entlang der Ría de Arousa oder treiben Sie Wassersport an den Stränden von Sanxenxo. Schauen Sie sich die interessanten Sehenswürdigkeiten der Ortschaften der Gegend an, von romanischen Kirchen bis hin zu Pazos (typischen galicischen Gutshäusern) wie denen von Cambados.

Im Süden Andalusiens erwartet Sie die Region **Marco de Jerez**, das Sherrydreieck, ein Land mit tief verwurzelter Weintradition und großer touristischer Anziehungskraft. Kosten Sie trockene Weine wie den Fino, natürliche Süßweine wie den Moscatel und gespritete Likörweine wie den Manzanilla. Die natürliche Umgebung, die Kultur der Region und ihre Gastronomie werden Sie begeistern.

Einige der Städte, die an Ihrem Weg liegen, sind Jerez, El Puerto de Santa María, Sanlúcar de Barrameda, Rota und Chiclana. Die Sonne scheint dort 3200 Stunden im Jahr, also bringen Sie Ihre Badesachen mit und nehmen Sie ein Bad im Meer. Besuchen Sie eine Pferdeshow in der Königlichen Reitschule von Jerez oder schauen Sie bei den berühmten Pferderennen von Sanlúcar zu. Daneben können Sie in geschützten Naturräumen wie dem Nationalpark Doñana und dem Naturpark Alcornocales herrlich durchatmen.

Der spanische Schaumwein par excellence ist der Cava. Entdecken Sie ihn in einem der Weingüter Kataloniens, seinem Haupterzeugungsgebiet. Eine gute Möglichkeit, den Cava kennen zu lernen, ist die **Wein- und Cava-Route des Penedès**. Machen Sie mit bei der Initiative Primavera del Cava anlässlich des Frühlings im Weinberg oder steigen Sie in einen Hubschrauber, um den Austrieb aus der Luft zu sehen.

ROUTE DES IBÉRICO-SCHINKENS

Von allen in Spanien hergestellten Schinken sind nur etwa 10 % Ibérico-Schinken. Diese werden in den Mittelmeerwäldern im südlichen Salamanca (**Guijuelo**), in Extremadura (**Dehesa de Extremadura**), in Córdoba (**Los Pedroches**) und in Huelva (**Jabugo**) erzeugt. Dort wird einer der wichtigsten Protagonisten der spanischen Gastronomie mitten in der freien Natur gemästet: das Ibérico-Schwein.

Alle diese Gebiete haben ihre eigenen touristischen Routen. Die beste Zeit für eine anregende Reise sind die Monate Oktober bis Mai. Es sind die Monate der Montanera (der letzten Phase der Mast des iberischen Schweins, in der die Tiere im Steineichenwald weiden), während der Sie inmitten von mehr als hundert Kilo schweren, zutraulichen Schweinen spazieren gehen und die Erklärungen der Viehzüchter hören können. Genießen Sie Tage voller Aktivitäten wie Verkostungen der Produkte vom Ibérico-Schwein, Schinkenschneidevorführungen, Radtouren durch die Dehesa, Geländewagenfahrten und vielem mehr.

IBÉRICO-SCHINKEN



JAKOBSWEG

▲ KATHEDRALE VON SANTIAGO DE COMPOSTELA
SANTIAGO DE COMPOSTELA

Ziehen Sie Ihre Wanderschuhe an und begeben Sie sich auf eine Route mit tausendjähriger Tradition, die zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Ihr Ziel ist **Santiago de Compostela**, die galicische Stadt, in der die Überreste des Apostels Jakobus des Älteren ruhen. Dorthin pilgern jedes Jahr Tausende Menschen aus ganz unterschiedlichen Gründen (religiös, persönlich, kulturell, sportlich, etc.). Welche Motivation auch immer die Ihre ist, die Route wird Sie nicht enttäuschen und Ihnen ermöglichen, mit Menschen aus der ganzen Welt in Kontakt zu kommen.

Zuerst müssen Sie jedoch entscheiden, wie Sie Ihren Weg zurücklegen wollen. Möglich ist es zu Fuß, mit dem Fahrrad, zu Pferd

oder sogar mit dem Segelboot entlang der Biskaya.

Santiago kann man auf verschiedenen Routen erreichen. Die belebteste Strecke, der **Französische Weg**, führt Sie von den **Pyrenäen** auf der Südseite des Kantabischen Gebirges entlang nach Galicien.

In der Provinz **A Coruña** erreichen Sie das Ende Ihrer Reise: das großartige **Santiago de Compostela**. Sie werden die Spiritualität spüren, wenn Sie durch die Kirchenschiffe und Kapellen der **Kathedrale** schlendern, die ein Juwel der Romanik ist. Sie erhebt sich an der schönen **Plaza del Obradoiro**, an der alle Wege in die Stadt hinein zusammenlaufen.


Neben dem Französischen Weg gibt es weitere Routen, die Sie nach Santiago bringen. Der **Camino Primitivo**, die älteste Wegstrecke, führt Sie durch das grüne Landesinnere im westlichen Teil von Asturien. Wenn Sie den **Camino del Norte**, den Nördlichen Weg an der Biskayaküste entlang nehmen, lernen Sie die Küstenlandschaften des **Baskenlandes, Kantabriens, Asturiens** und **Galiciens** auf eine besondere Art und Weise kennen.


Gleich, welche Strecke Sie wählen
- wer den Jakobsweg macht, wird
Unvergessliches erleben und die köstliche
Gastronomie der Regionen genießen, die
Sie durchwandern.

▼ MONTE DO GOZO
SANTIAGO DE COMPOSTELA





 @spain

 @spain

 Spain.info

 /spain